

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 51 (1980)
Heft: 6

Artikel: Ueber 400 Personen "auf der Suche nach Sinn" : Bildbericht von der VSA-Jahresversammlung am 28./29. Mai 1980 in Schaffhausen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-809801>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

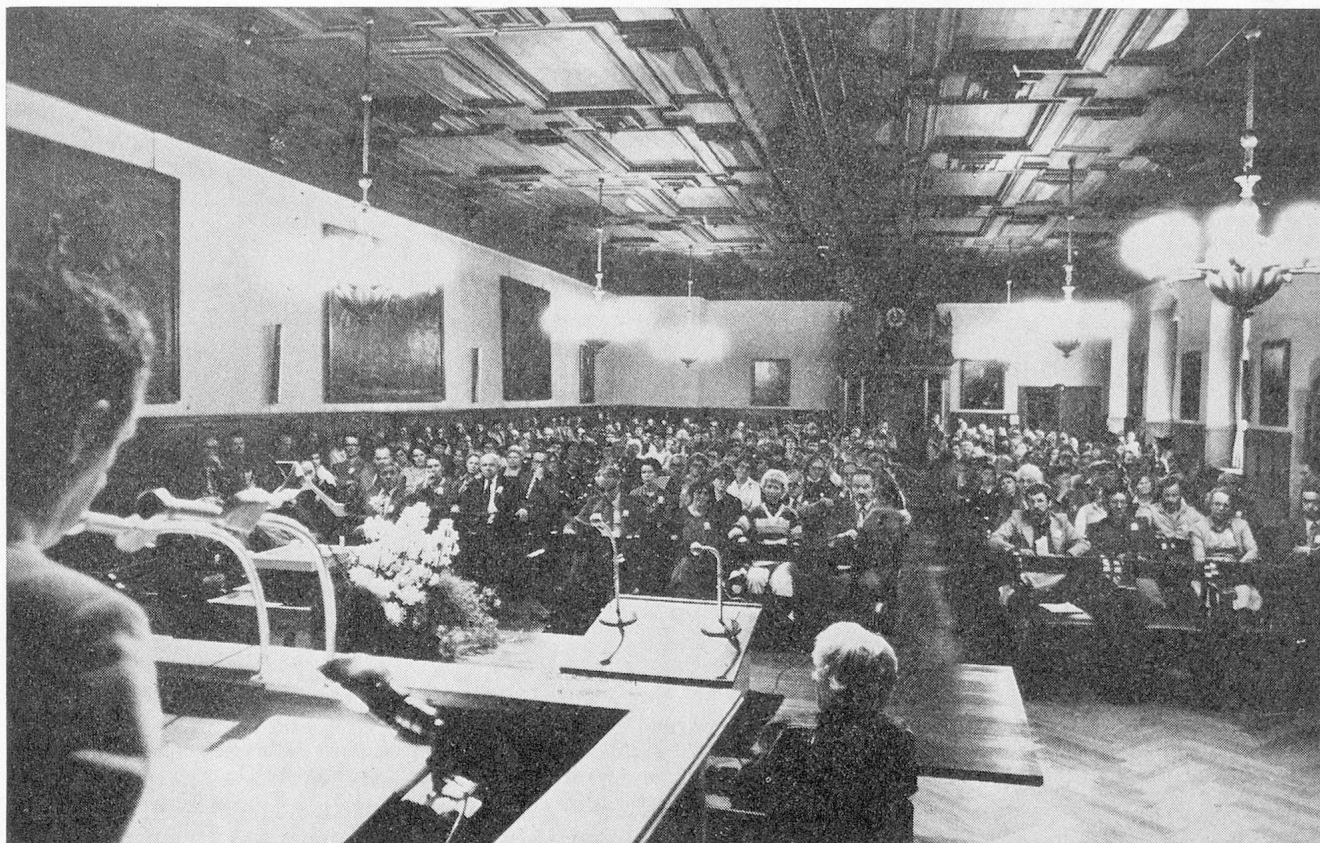
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

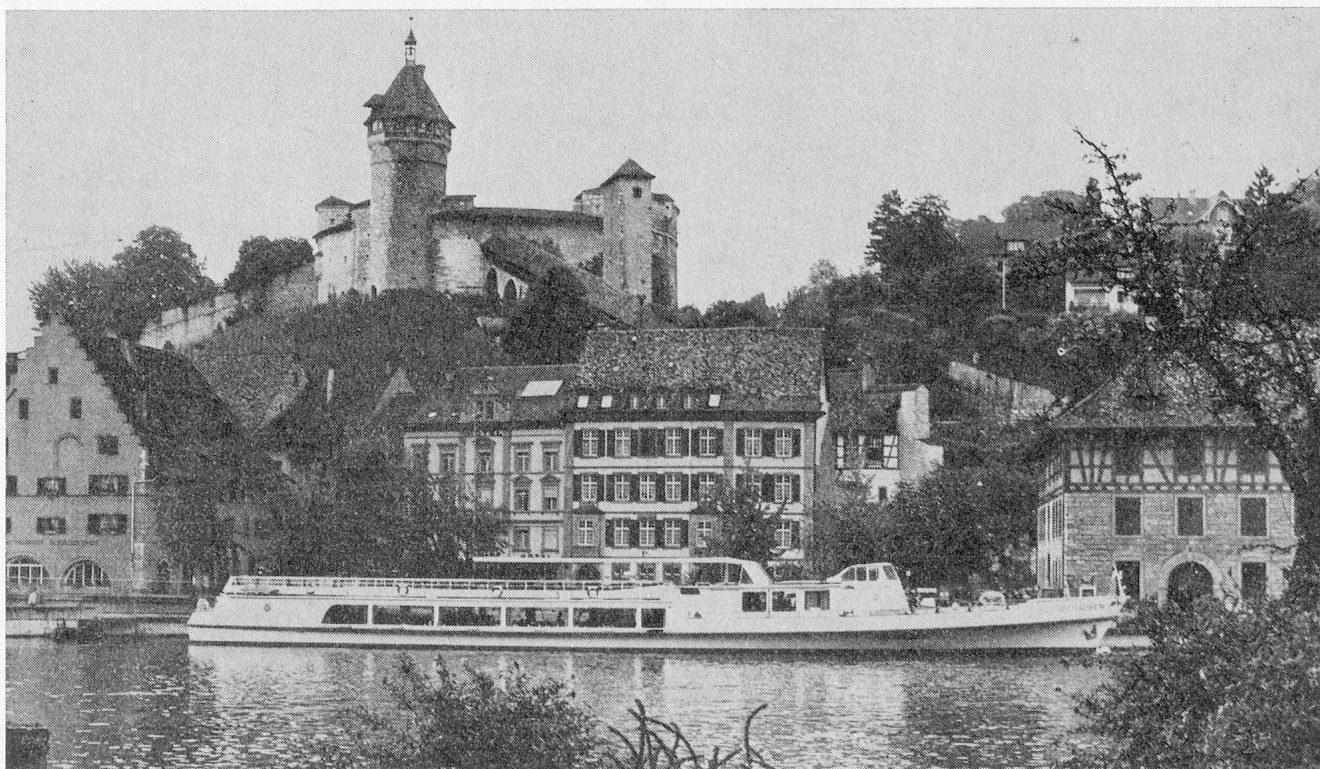
Ueber 400 Personen «auf der Suche nach Sinn»

Bildbericht von der VSA-Jahresversammlung am 28./29. Mai 1980 in Schaffhausen



Nach der Wahl von Fritz Müller (Basel) in den Vorstand VSA heisst Vereinspräsident Th. Stocker rund 450 Hörer zu den Vorträgen in der Rathauslaube willkommen. Die nächste Jahresversammlung des VSA wird am 20./21. Mai 1981 in Einsiedeln stattfinden.

Aufnahmen: B. und E. Bühler, Schaffhausen.



Abendschiffahrt auf dem Rhein: Was bei klarem Himmel und guter Sicht beginnt, endet in der Nacht bei dichtem Nebel.



Empfang der VSA-Leute durch die Behörden von Kanton und Stadt Schaffhausen im Kreuzsaal des Museums zu Allerheiligen. Stadtpräsident Dr. Felix Schwank (rechts im Bild) schildert in seinem Grusswort die Geschichte des Klosters und des Stadtstaates: «Schon immer haben die Spitäler und Heime von mildtätigen Spenden gut gelebt.»



Gruppenbild mit Damen: Werner Bernhard, Trudy und Rudolf Vogler, Margaretha und Fritz Wittwer, Jakob Schelker (vlnr.). Eine Reihe von Aktivmitgliedern wird in den Veteranenstand erhoben. In seiner Laudatio dankt Kurt Bollinger den Kollegen im Ruhestand und lädt alle VSA-Veteranen auf den 17. September zum diesjährigen Veteranentreffen nach Zug ein.